

Winterworkshop der Krankenhausapotheker am 07. März 2020

Christoph Lendl
Wien, 07.03.2020



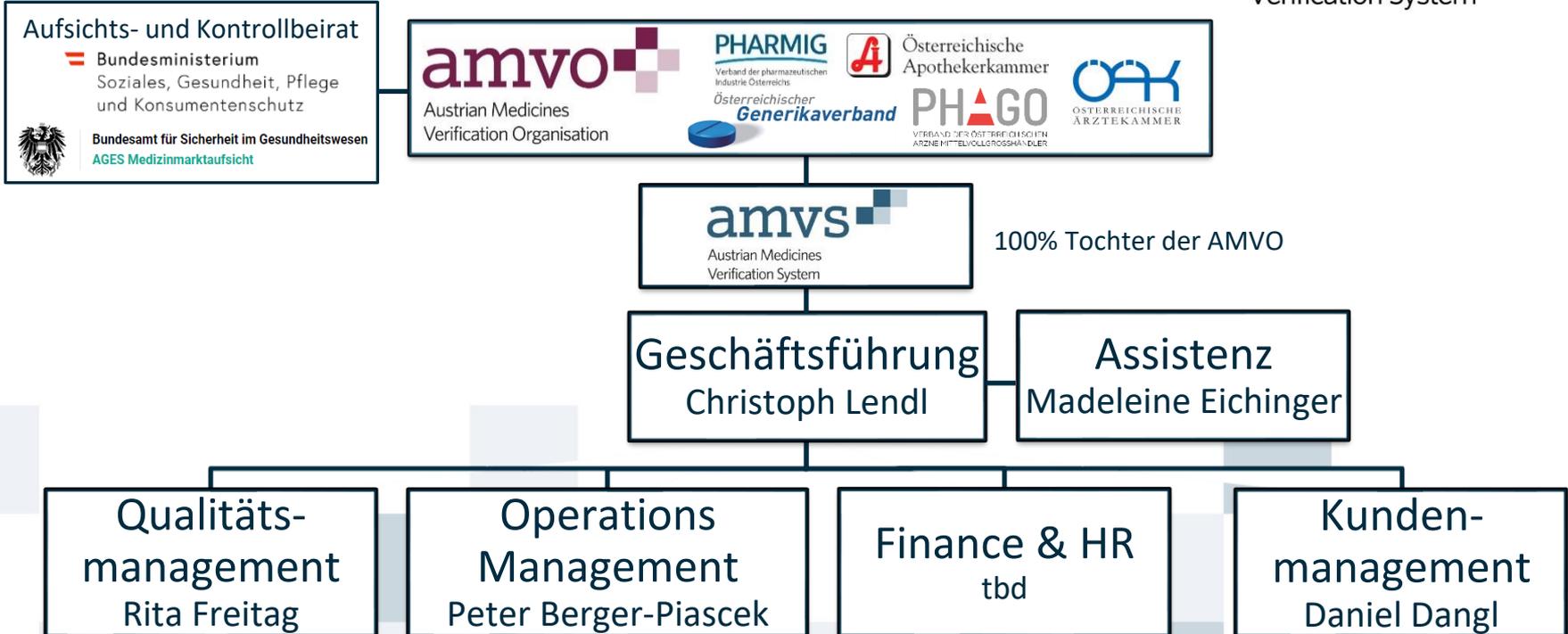
Überblick

- Änderungen in der AMVS GmbH
- Startphase Echtbetrieb
- Status in Österreich
- Wünsche/Anregungen von AMVS GmbH
- Wünsche an die AMVS GmbH

AMVO und AMVS GmbH



Austrian Medicines
Verification System



„Startphase Echtbetrieb“ in Österreich seit 09.02.202 - Das Netz wird engmaschiger

- Letzte Anwendungs- und Prozessfehler müssen beseitigt werden
- Bei Fehlermeldungen überprüft weiterhin Endbenutzer auf Echtheit und Unversehrtheit und entscheidet über Abgabe
- Missachtung der geltenden rechtlichen und vertraglichen Pflichten kann zu Verwaltungs- bzw. Disziplinarstrafen führen
- Laufende Evaluierung und nächste Schritte durch AMVO

Vertragsbeziehungen Endbenutzer – technische Anbindung AMVSystem

AMVS GmbH

Endbenutzerverträge Stand 14.01.2020

2371 Endbenutzerverträge
2580 anzubindende Standorte

Arzneimittel-
Großhändler

140 Verträge
169 Standorte

öffentliche
Apotheken

1380 Verträge
1476 Standorte

Krankenanstalten-
Träger

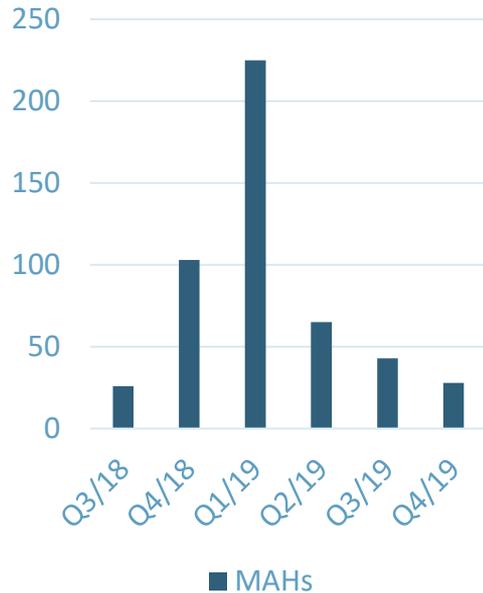
25 Verträge KA-Träger
42 Anstaltsapotheken
109 Standorte
19 Verträge IVF Zentren

Hausapotheken
führende Ärzte

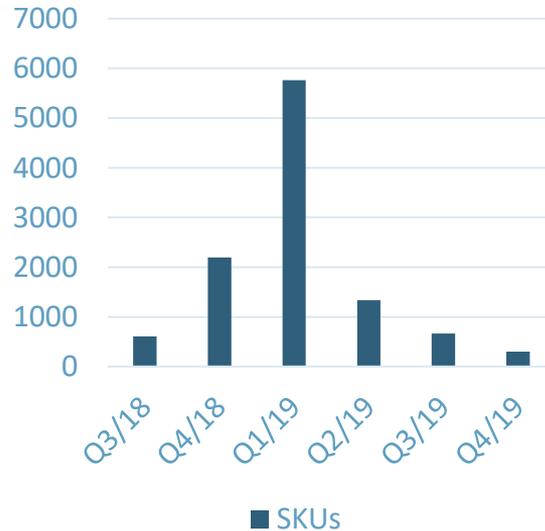
807 Verträge

Im Jahr 2019 wurden ca. 217 Mio. Seriennummern ins System hochgeladen

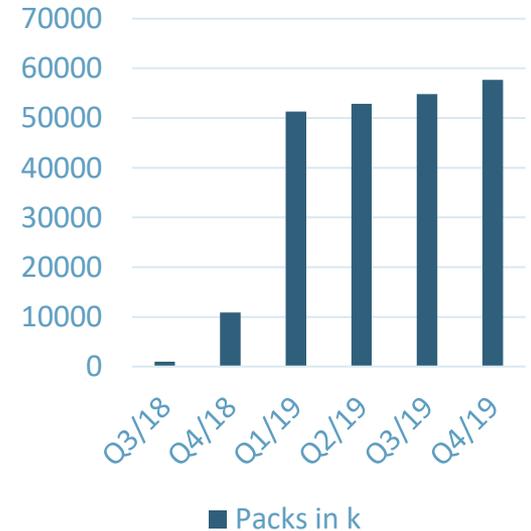
MAHs Gesamt: 490



SKUs
Gesamt: 11.010

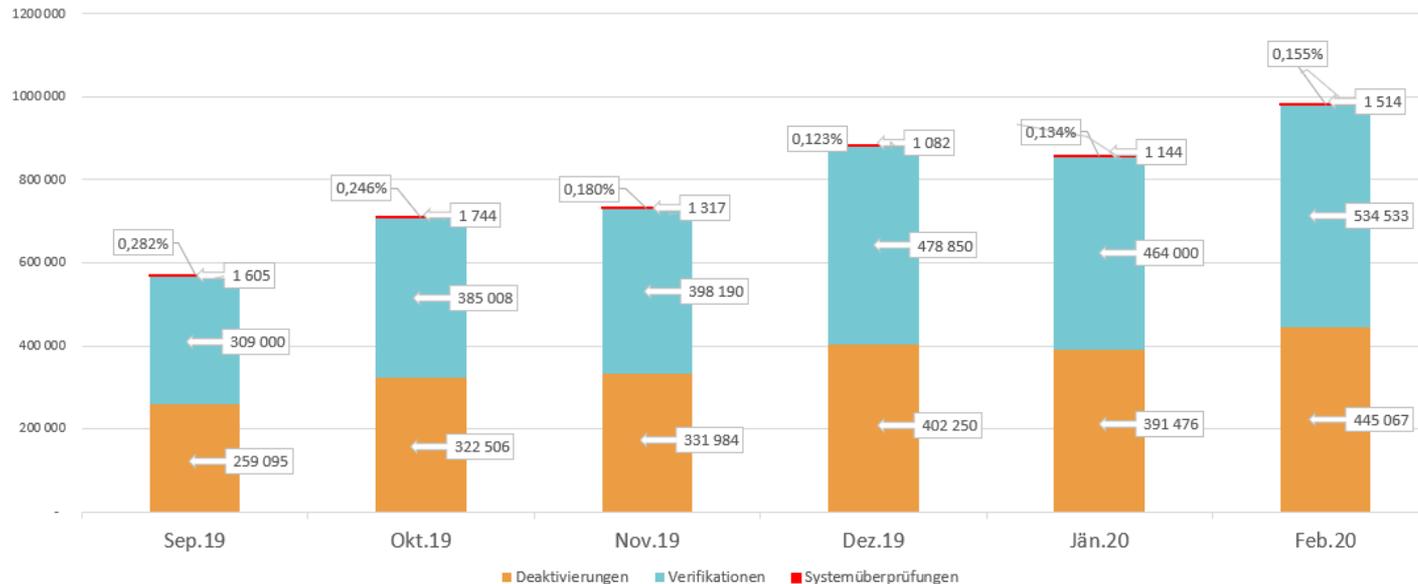


Packs:
Gesamt 228.496k



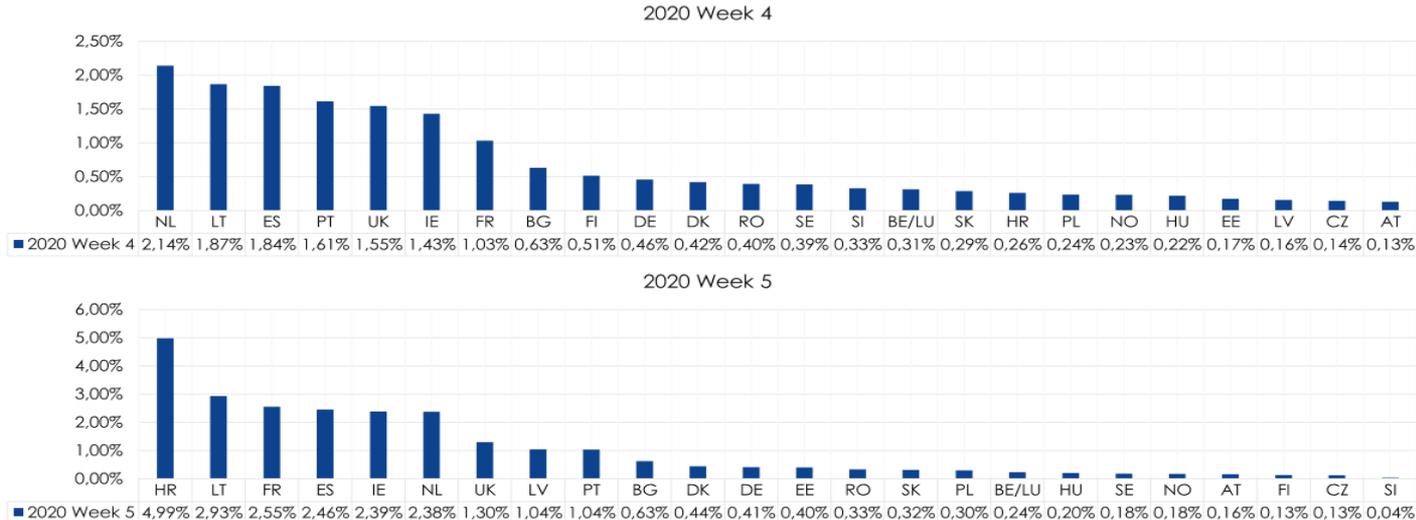
Systemnutzungsentwicklung September 2019 – Februar 2020

Durchschnittliche Deaktivierungen, Verifizierungen und Systemmeldungen pro Werktag in den letzten sechs Monaten bei Endbenutzern in Österreich



Österreich im europäischen Vergleich

RATE : TOTAL NUMBER OF ALERTS IN RELATION TO THE TOTAL NUMBER OF SCANS – PER COUNTRY(*) – IN DECLINING ORDER



(*)The information figuring hereunder does not display the total of alerts in relation to the number of scans for Cyprus, Iceland, Liechtenstein and Malta as, due to IMT, the figures are not meaningful.

Fehlerquellen

Fehler beim Daten-Upload durch Industrie

- Charge (noch) nicht hochgeladen
- Falsche Chargennummer / Verfalldatum hochgeladen
- Charge teilweise hochgeladen
- Falsches Verfalldatum hochgeladen

Fehlerquellen

Fehler durch Scanner/Software beim Endbenutzer

- Falsche Übergabe der 4 Datenelemente (zu kurz, lang, etc...)
- Falsche Übergabe von Y und Z, Sonderzeichen
- Vertauschung Groß/Kleinbuchstaben

Fehler durch falsches Handling

- Mehrfache Deaktivierung der selben Packung
- Falsche manuelle Eingabe der Datenelemente

Fehlerquellen



Austrian Medicines
Verification System

Fehler nicht im AMVSystem abgebildet

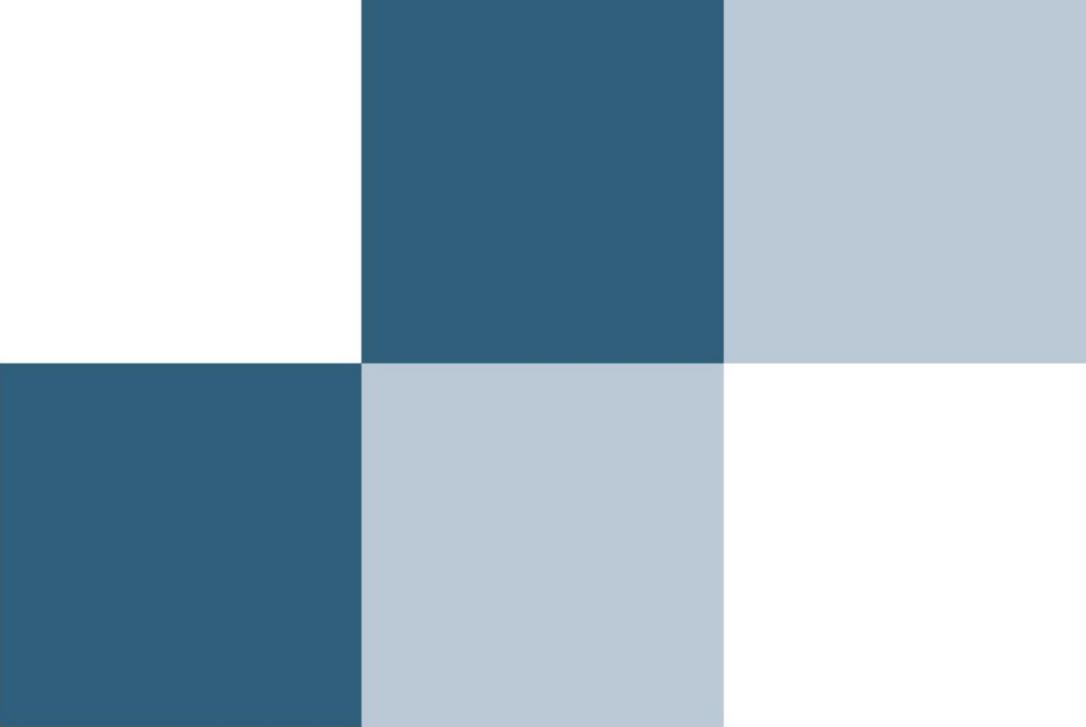
- Keine oder falsche Produktinformation
- Code kann gar nicht eingelesen / verarbeitet werden

Wünsche/Anregungen von AMVS GmbH an Sie

- Wenn eine Lieferung kommt (Sortenrein) und die ersten Scan's einen Alarm auslösen, nicht weiterscannen
- Einzelanforderungen von z.B.: USA/Japan nicht scannen
- Wenn Ware von anderem Spital bezogen zuerst verifizieren ob bereits ausgebucht
- Ärztemuster nicht ausbuchen
- Parallelprozesse aus SAP vermeiden
- AMVS Fehlermeldungen anzeigen

Wünsche/Anregungen an die AMVS GmbH





IMPRESSUM

Bei den gegenständlichen Folien handelt es sich um eine aus Stichworten bestehende Unterlage, welche keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

Die Verwendung von Inhalten dieser Folien bedarf der vorherigen Zustimmung der AMVS GmbH.

© AMVS – Austrian Medicines Verification System GmbH

Square One, Leopold-Ungar-Platz 2, Stiege 1, Top 134

1190 Wien/Vienna, Österreich/Austria

Geschäftsführer: Christoph Lendl, MSc

+43 1 9969499-0

office@amvs-medicines.at; amvs-medicines.at

FN 466094 h; HG Wien; UID: ATU 72357059; DVR Nr.: 4018122